

Organisations- und Hygieneplan Grundschule Deutschen Schule zu Porto – Schuljahr 2021/22

Allgemeiner Teil

1. Vorbemerkungen

Ab September 2021 können in Portugal die Kinder wieder präsent unter hohen hygienischen Auflagen unterrichtet werden. Auch am Nachmittag ist es erlaubt, eine Betreuung anzubieten.

Allgemein beginnt der Grundschulbetrieb um 08:00 und endet um 17:30. Innerhalb dieses Zeitfensters gibt es klare Anweisungen zu Bringen- und Abholzeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, stellen die vorliegenden Hinweise grundlegende Regeln für die Organisation sowie Hygiene im Zusammenhang mit der Durchführung der Betreuung dar. Dieser Rahmenhygieneplan beschreibt unter anderem die Hygienemaßnahmen für die Bereiche persönliche Hygiene, Raumhygiene, Hygiene im Sanitärbereich, Wegeführung, Infektionsschutz in den Pausen sowie bei Aktivitäten mit Bewegung.

Die vorliegenden Hinweise ersetzen nicht die Vorgaben und Regelungen der portugiesischen Behörden, sondern präzisieren sie und tragen insbesondere mit Blick auf die Betreuung relevante Aspekte zusammen.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wird der Virus übertragen:

- durch direkten Kontakt: Ausstoß von Tröpfchen über die Atmungswege, wenn eine infizierte Person jemanden anhustet, niest oder spricht. Diese können über Mund, Nase und Augen eingeatmet werden, wenn man einen Abstand von weniger als 1 Meter hat.
- durch indirekten Kontakt: Berührung der Hände einer Oberfläche oder eines mit Covid-infizierten Gegenstandes, wenn man danach Mund, Nase oder Augen berührt.

Es ist wichtig, dass bei der Umsetzung des Hygieneplans die Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen und zugleich dafür sorgen, dass die Kinder die Hygienehinweise und den Infektionsschutz ernst nehmen und im gesamten Betreuungsalltag umsetzen. Alle Beschäftigen in der Betreuung sowie alle Kinder sind gehalten, die Hygienehinweise sorgfältig zu beachten und einzuhalten.

2. Hygienemaßnahmen

2.1 Persönliche Hygiene

Es muss die Möglichkeit zur persönlichen Hygiene gewährleistet sein. Folgende Regeln gelten:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, Husten, Luftnot, Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben;
- Händehygiene: regelmäßig und sorgfältig mindestens 20-30 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen (siehe Empfehlungen des Robert- Koch Institutes/ DGS), insbesondere vor und nach dem Essen, nach dem Besuch der Toilette und nach dem Aufenthalt in der Pause;
- mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase berühren;
- Die Maskenpflicht gilt für Lehrkräfte. Lehrkräfte der Grundschule können Ihre Maske unter folgenden Ausnahmen absetzen:
 - Pädagogische und gesundheitliche Gründe.
- Für Kinder der Grundschule besteht grundsätzlich Maskenpflicht. In begründeten Ausnahmefällen dürfen die Kinder eine Viseira tragen. Die Kinder können ihre Maske in folgenden Ausnahmen absetzen:
 - Im Freien auf dem zugeordneten Pausenhof;
 - Am eigenen Platz.

Für jedes Kind werden zwei Aufbewahrungsboxen für frische und für benutzte Masken bereitgestellt (Maskenparkplätze), so dass eine hygienische Ordnung gewährleistet ist.

- Gegenstände wie Türklinken u.ä. möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen;

2.2 Raumhygiene

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss während des gesamten Betreuungsbetriebs ein Abstand von grundsätzlich 1m eingehalten werden. Aufsichtspersonen achten im Eingangsbereich, in den Fluren und im sanitären Bereich auf die Einhaltung der Abstandsregel. Gebäudelemente, die nicht benutzt werden, werden durch Bänder abgegrenzt. Diese Abstandsregel bedeutet für die Aktivitätsräume, dass die Tische

entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. Nicht benötigte Raumausstattung wird entfernt werden. Die Räume sind frei von Teppichen und Kissen.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, um den regelmäßigen Austausch der Raumluft zu garantieren. Mehrmals täglich, mindestens nach jeder Stunde (45min), ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, weil durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.

Bei allen Aktivitäten ist strikt die Abstandsregel zu beachten.

2.3 Hygiene im Sanitärbereich

In den Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt, regelmäßig aufgefüllt und entsprechende Auffangbehälter für Einmalhandtücher vorgehalten werden.

Die Toilette ist nur für 1 Kind mit Betreuer zugänglich, damit die Abstandsregelung eingehalten wird. Ansammlungen von Personen im Waschraum sind strikt zu verhindern. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind gemäß der behördlichen Bestimmungen regelmäßig zu reinigen.

3. Infektionsschutz in, vor und nach dem Unterricht, auf dem Schulhof und Campo

3.1. Bringsituation

Die Eltern übergeben ihr Kind direkt am markierten Grundschuleingang, der am Verwaltungsgebäude vorbei zum Grundschulhof führt. Jedem Kind wird bei Ankunft an der DSPorto die Temperatur mit einem Laserthermometer gemessen. Die Eltern warten das Messergebnis ab. Bei einer Temperatur ab 38°C kann kein Zutritt gewährt werden. Die Kinder desinfizieren die Hände mit Handgel.

Um Ansammlungen beim Eintreffen zu vermeiden, werden die Kinder nach ihren Klassen zeitversetzt einbestellt.

Grüne Markierungen führen direkt zum Klassenraum und helfen unter Beachtung der Auflagen im Raum anzukommen.

Folgende Regeln gelten:

Klasse 1 und 2:

Bringzeit: 08:15 – 08:30h

Die Kinder werden vom Klassenlehrer auf dem Hof in Empfang genommen und um 08:30h in die Klasse geführt.

Bei Regen: Die Kinder werden in Kleingruppen unter dem Dach gesammelt und von einer Auxiliar in die Klasse gebracht.

Der Unterricht beginnt um 08:30h.

Klasse 3 und 4:

Bringzeit: 08:00 – 08:15h

Die Kinder gehen sofort selbständig nach dem Temperaturmessen in das Klassenzimmer. Hier wartet die Lehrkraft und führt Aufsicht.

Der Unterricht beginnt um 08:15h.

Allgemeine Aufsichten

Tor: Segurança dokumentiert den Einlass, Aufsichten messen die Temperatur;

In den Gebäuden: Aufsichten achten auf das Einhalten der Regeln.

3.2 Unterricht

- Die Klassenzusammensetzung bleibt konstant, d.h. die Kinder wechseln die Lerngruppen nicht während der Schulzeit. Wir versuchten so wenig wie möglich Lehrerwechsel in einer Klasse einzuplanen.
- Die Lehrer/Betreuer planen zusammen mit den Kindern Aktivitäten und Projekte, die das Verständnis für den neuen Alltag in Bezug auf die Sicherheit und das Wohlergehen aller entwickeln. Hierbei sollen Fragen, Ängste und Zweifel thematisiert werden;

3.3 Schulhof, Campo

Zeitlich versetzte Pausen auf dem Schulgelände sind so eingeplant, dass sich immer nur zwei Klassenstufen im Außenbereich bewegen.

Um allen Kindern den Zugang zu dem neu installierten Spielplatz zu ermöglichen, rotieren die Klassenstufen täglich den Pausenhof.

Spielgeräte auf dem Spielplatz: nach jeder Pause werden die Spielgeräte desinfiziert.

Spieltonne: Den Kindern steht pro Platz eine Spieltonne mit Spielen zur Verfügung. Auch hier wird nach jeder Pause desinfiziert.

3.4. Mittagessen

Die Kinder der Grundschule bekommen ihr Essen in den Klassenräumen serviert. Eine Pädagogische Kraft führt Aufsicht. Vor und nach dem Essen waschen die Kinder Ihre Hände. Die Pädagogischen Kräfte säubern mit den Kindern den Essensplatz und bereiten diesen für die Lernzeit vor.

3.5. Abholsituation

Die Abholzeit ist exakt definiert. Wir bitten die Eltern auf Pünktlichkeit zu achten, damit es nicht zu Ansammlungen und Stauungen kommt. Die Eltern übernehmen ihr Kind am selben markierten Grundschuleingang wie bei der Bringsituation.

Natürlich ist die Abholzeit abhängig von dem Programm, welches sie für Ihr Kind aussuchen.

Klasse 1 und 2:

Schulmorgen:

- Unterrichtsende: 12:45h

Nachmittagsprogramm:

- Mittagspause: 12:45h - 13:30h
- Lernzeit: 13:30h – 14:15h
- Didaktischer Räume: 15:00h – 16:00h
- Abholzeit: 16:00h – 17:00h

Klasse 3 und 4:

Schulmorgen:

- Unterrichtsende: 13:30h

Nachmittagsprogramm:

- Mittagspause: 13:30h – 14:15h
- Lernzeit: 14:15h – 15:00h
- Didaktischer Räume: 15:00h – 16:00h
- Abholzeit: 16:00h – 17:00h



4. Sonstige Bestimmungen

Die Kinder werden angehalten, die Vorgaben dieses Hygieneplans und den generellen Code of Conduct einzuhalten. Sollten sie sich nicht an die Regeln halten, werden die Eltern verständigt und eine Betreuung ist nicht möglich.

August 2021

**Plano de Organização e de Higienização do 1º Ciclo do Ensino Básico do
Colégio Alemão do Porto – Ano letivo 2021/22**

Medidas Gerais

2. Observações prévias

A partir de setembro de 2021 as crianças poderão voltar a ter aulas presenciais nas escolas em Portugal, desde que sob medidas apertadas de higiene. Também o Programa da Tarde estará em funcionamento.

No geral, o período de funcionamento da escola é das 08:00 às 17:30. Dentro deste horário estão definidas instruções concretas relativamente às horas de chegada e de recolha das crianças.

Para alcançar este objetivo, as presentes indicações representam regras básicas de organização, bem como de higiene, no que se refere ao funcionamento da escola. Este plano de higiene descreve, entre outros pontos, as medidas de higiene para a higiene pessoal, para a higiene dos espaços, para a higiene na área sanitária, na orientação dos circuitos, na proteção de infecções durante os intervalos, bem como nas atividades que envolvam movimento.

As presentes orientações não substituem as orientações e regulamentos emitidos pelas autoridades portuguesas, servem antes para clarificar e reunir aspetos relevantes, nomeadamente no que diz respeito ao acompanhamento dos vossos filhos.

Com base na evidência científica atual, o vírus é transmitido:

- através de contacto direto: disseminação de gotículas, através das vias respiratórias, quando uma pessoa infetada tosse, espirra ou fala, que podem ser inalados pela boca, ou pousar no nariz ou nos olhos, de alguém que esteja a menos de 2 metros de distância.

- através de contacto indireto: contacto das mãos numa superfície ou objeto contaminado com COVID-19 e, em seguida, com a boca, nariz ou olhos.

É importante que na aplicação do plano de higiene os adultos deem um bom exemplo, assegurando ao mesmo tempo que as crianças levam a sério as instruções de higiene e prevenção de infecções e as apliquem na sua rotina diária, durante o Programa de Atividades. Tanto os colaboradores como as crianças são obrigados a observar cuidadosamente e a cumprir as indicações do plano de higiene.

2. Medidas de Higiene

2.1. Higiene pessoal

Todos os materiais necessários à realização da higiene pessoal têm que estar garantidos. As seguintes regras devem ser seguidas:

- em caso de sinais de doença (por exemplo, febre, tosse, falta de ar, perda do paladar/olfato, dor de garganta, constipação, dores musculares), permanecer em casa;
- Higiene das mãos: lavar as mãos regularmente e cuidadosamente com sabão líquido durante pelo menos 20-30 segundos (ver as recomendações do Instituto Robert Koch/DGS), especialmente antes e depois de comer, depois de ir à casa de banho e depois de ter estado no recreio.
- Não tocar no rosto com as mãos, especialmente nas mucosas da boca, olhos e nariz;
- Para os professores é obrigatório o uso de máscara. Exceções para os professores do 1º ciclo podem ser aplicadas nas seguintes situações:
 - Motivos pedagógicos ou de saúde;
- Para as crianças do 1º ciclo é obrigatório o uso de máscara. Em casos excepcionais as crianças podem utilizar uma viseira. A máscara pode ser retirada nas seguintes situações:
 - Ao ar livre no respetivo recreio;
 - Quando sentadas no seu lugar.

Cada criança tem à disposição duas caixas de armazenamento, uma para máscaras limpas e outra para máscaras usadas.

- Não tocar em objetos como maçanetas de porta, etc. com a mão ou com os dedos;

2.4 Higiene da sala

De forma a evitar a transmissão por infecção por gotículas, deve ser sempre mantida uma distância de 1 metro. As auxiliares asseguram que esta regra de distanciamento é assegurada na área da entrada, nos corredores e nas instalações sanitárias. Os espaços não necessários estão encerrados ou separados por faixas. Esta regra de distanciamento obriga a que as mesas das salas estejam suficientemente afastadas. Todo o equipamento não necessário será retirado da sala. Não haverá tapetes nem almofadas.

Especialmente importante é assegurar que as salas são devida e frequentemente arejadas, de maneira a garantir a renovação do ar. Várias vezes por dia, preferencialmente após cada aula (45min), deve ser efectuado o arejamento por impulso ou cruzado, através de janelas totalmente abertas durante vários minutos. A ventilação por inclinação das janelas é pouco eficaz, por quase não existir troca de ar. A regra de distanciameno deve ser estritamente observada em todas as atividades.

2.5 Higiene na área sanitária

Devem ser disponibilizadas embalagens de sabão líquido e toalhas descartáveis, em quantidades suficientes, nas casas de banho. Estas devem ser reabastecidas regularmente e devem existir recipientes de recolha adequados para as toalhas descartáveis. A casa de banho só é acessível a uma criança de cada vez, acompanhada de uma auxiliar, de modo a que a regra de distanciamento seja respeitada. A acumulação de pessoas nas casas de banho deve ser estritamente evitada. Os assentos, acessórios, lavatórios e pavimentos dos sanitários devem ser limpos regularmente, de acordo com a regulamentação oficial.

3. Prevenção de infeções antes e depois de cada aula, no recreio e no campo

3.1. Situação da chegada

Os pais entregam os seus filhos seguindo o percurso marcado, passando pelo edifício da direção e serviços administrativos até ao portão que dá acesso ao recreio da Primária. É medida a temperatura a cada criança com um termómetro laser à chegada ao Colégio Alemão. Os pais aguardam o resultado da medição e, se a temperatura for superior a 38°C, a criança não poderá permanecer no Colégio. As crianças desinfetam as mãos com gel próprio para o efeito.

Para evitar aglomerações, as crianças deverão chegar desfasadamente, conforme previsto no horário de cada turma.

As marcações verdes orientam o caminho diretamente para a sala de aulas e ajudam a chegar à sala dentro das condições previstas.

Aplicam-se as seguintes regras:

1º e 2º ano:

Hora de chegada: 08:15 – 08:30h

As crianças serão recebidas pelo professor no recreio, dirigindo-se às 08:30 para a sala de aula.

Em caso de chuva: as crianças serão reunidas debaixo do telhado em pequenos grupos e depois encaminhadas por uma auxiliar para a sala de aula.

A primeira aula começa às 08:30h.

3º e 4º ano:

Hora de chegada: 08:00h – 08:15h

As crianças dirigem-se autonomamente logo após a medição da temperatura para a sala de aula, onde o professor as aguardará e fará supervisão.

A primeira aula começa às 08:15h.

Vigilâncias

Portão: O segurança documenta as chegadas, as vigilantes medem a temperatura às crianças;

Nos edifícios: vigilantes asseguram o cumprimento das regras.

3.2 Aulas

- A composição de cada turma permanece constante, ou seja, as crianças não mudam de grupo de aprendizagem durante o tempo de aulas. Durante a formação de horários, tentou-se reduzir as trocas de professores ao mínimo possível;
- Os professores/colaboradores planejam em conjunto com as crianças atividades e projetos que ajudem à assimilação e à compreensão do novo dia-a-dia e das novas regras de segurança e bem-estar. Devem ainda ser tematizados questões, medos e dúvidas que as crianças possam ter;

3.3 Recreio, Campo

Os intervalos foram organizados de forma desfasada, para que apenas dois anos de escolaridade se encontrem em simultâneo no exterior.

Para que todas as crianças tenham acesso ao parque infantil que foi instalado este verão, foi criado um sistema rotativo que permite que cada turma mude diariamente de recreio.

O Parque infantil e os brinquedos serão desinfetados após cada intervalo.

Baú de brinquedos: Em cada recreio as crianças terão à disposição um conjunto de brinquedos/jogos. Também estes serão desinfetados após cada intervalo.

3.3. Almoço

As crianças do 1º ciclo receberão o almoço nas respetivas salas de aula. Um colaborador pedagógico supervisiona as crianças durante este período e ajuda-as a arrumar o local de refeição e a prepará-lo para o Lernzeit.

3.4. Saída do Colégio

A hora de saída está definida conforme o ano de escolaridade. Pedimos aos pais para serem pontuais, para que não sejam criados ajuntamentos nem problemas de circulação. Os pais aguardam a criança no local marcado, tal como acontece à chegada de manhã.

A hora de saída está dependente na modalidade escolhida para o seu filho.

1º e 2º ano:

Manhã:

- Fim das aulas: 12:45h

Programa da Tarde:

- Período de Almoço: 12:45h - 13:30h
- Lernzeit: 13:30h – 14:15h
- Salas didáticas: 15:00h – 16:00h
- Hora de saída: 16:00h – 17:00h

3º e 4ºano:

Manhã:

- Fim das aulas: 13:30h

Programa da Tarde:

- Período de Almoço: 13:30h – 14:15h
- Lernzeit: 14:15h – 15:00h
- Salas didáticas: 15:00h – 16:00h
- Hora de saída: 16:00h – 17:00h



4. Outras disposições

As crianças são obrigadas a seguir as orientações deste plano de higiene e o código geral de conduta. Em caso de não cumprimento das regras, os Pais serão informados e a sua participação na rotina escolar não será possível.

Agosto de 2021